

**Dritte Satzung vom
zur Änderung der Satzung
über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 des
Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) für
straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Stadt Wuppertal vom 17.06.1994
(3. Änderungssatzung)**

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2003 (GV. NRW. S. 254) und der §§ 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. September 2001 (GV. NRW. S. 708), hat der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Straßenbaubeitragsatzung

Die Satzung über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Stadt Wuppertal vom 17. Juni 1994, zuletzt geändert durch die Satzung vom 15. Juli 2002, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 Nr. 2 wird wie folgt gefasst:

2. Haupteerschließungsstraßen					
a)	Fahrbahn	8,50 m	6,50 m	30 v. H.	15 v. H.
b)	Gehweg	je 2,50 m	je 2,50 m	50 v. H.	25 v. H.
c)	Radweg	je 2,00 m	je 2,00 m	30 v. H.	15 v. H.
d)	kombin. Rad-/Gehweg	je 2,50 m	je 2,50 m	40 v. H.	20 v. H.
e)	Parkstreifen	je 3,00 m	je 2,50 m	50 v. H.	25 v. H.
f)	Mittel-/Trennstreifen	je 2,50 m	je 2,50 m	50 v. H.	25 v. H.
g)	Beleuchtungs- und Entwässerungsanlagen	-	-	30 v. H.	15 v. H.

2. § 7 Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe b) wird wie folgt gefasst:

- b) unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken sowie bei erheblich unterwertig bebauten Grundstücken die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse zugrunde gelegt. Überwiegt keine Vollgeschossezahl, wird die in der näheren Umgebung höchste vorhandene Zahl der Vollgeschosse zugrunde gelegt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.